

Zeitschrift: Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik
Band: 7 (1952)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AD #2

13. März 1953

Per 812 646

Prisma

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik



BUCHBESPRECHUNGEN

Rheinfelden. Von *Heinrich Liebetrau*. Schweizer Heimatbücher; Aargauische Reihe, dritter Band. Herausgegeben in Verbindung mit dem Aargauischen Staatsarchiv von *Dr. Walter Laedrach*. Paul-Haupt-Verlag, Bern. fr 4.50.

Rheinfelden, die kleine Stadt mit den großen Erinnerungen, gehört sowohl was den Bildteil als auch den Text anbelangt zu den besonders hübschen Veröffentlichungen in der Reihe der Schweizer Heimatbücher. Die 32 großformatigen Bildtafeln stammen durchwegs von künstlerisch hochbegabten Photographen, die das subtile Empfinden für das wichtige Detail besitzen und uns damit zu vielen verborgenen Schönheiten längst verblichener Künstler-Architekturen führen. Ebenso sprechen uns die 7 Zeichnungen und Vignetten durch ihr künstlerisches Niveau und ihren feinen Strich an. — Was uns der Bildteil, als erster visueller Eindruck, verspricht und hält, gibt auch der 16seitige Textteil. Manigfaltig und erstaunlich ist die Geschichte der Kurstadt Rheinfelden, die noch vor 150 Jahren eine österreichische Provinzstadt war und sich zeitweise eigenwillig vom eidgenössischen Bunde fernhielt. Immer wieder wurde die Stadt durch verschiedene Welthändler in Ungemach und Sorge versetzt, oft verwüstet und wieder aufgebaut, bald war sie Reichsstadt, sogar Königsresidenz, bis sie dann endlich zu ihrer heutigen Form fand. Dieses Heimatbuch gibt wahrscheinlich den meisten von uns einen bedeutenden Einblick in Vergangenes, zeigt Neues auf und schlägt Brücken vom Heute zur Geschichte, die für jeden von Bedeutung sind.

Dr. E. St.

Tage der Kindheit. Von *Waldemar Bonsels*. Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart 1952. 183 Seiten. Halbleinen DM 9.80.

Bonsels, der kürzlich Dahingegangene, ist sehr vielen Freunden der Natur und der Tiere als der meisterhafte Gestalter des Bienenlebens in seinen beiden weltberühmten Büchern „Die Biene Maja“ und „Himmelsvolk“ bekannt, daß man sich freut, auch sein so gemühtiefes Buch „Tage der Kindheit“, die ebenso meisterhaft stilisierte, wie freimütig dargestellte eigene Kindheit, wieder zur Hand zu haben. Die Neuauflage, die sich in schöner Ausstattung darbietet, umfaßt bereits das 68. Tausend und wird immer wieder neu beglücken können.

Scheibenspflug

Altsteinzeitkunde Mitteleuropas. Von *Lothar Zotz*. Ferdinand-Enke-Verlag, Stuttgart 1951. 281 Seiten mit 29 Abbildungen. Geheftet DM 22.—, gebunden DM 25.—.

Die erste Blütezeit der menschlichen Kultur ist die Altsteinzeit, zu der neben den grundlegenden Arbeiten von Obermaier und Schmidt nun Professor Zotz an der ehemaligen Deutschen Universität Prag das Wort erhebt. Nicht daß seine Gedanken nur für Fachleute geschrieben wären. Jeder Interessierte findet Genuß, Anregung und Bildung, wenn er sich von der berufenen Hand den vielseitigen Wandel der primitiven Steinwerkzeuge und deren Kunst zeigen läßt. Denn älter als die Geschichte des Abendlandes ist dessen vorgeschichtliche Kultur.

Dr. E. S.

Spitzbergen. Von *René Gardi*. Bildbuchreihe „Das offene Fenster“ des Paul-Haupt-Verlages, Bern. sfr 3.80.

Der gleiche Verlag gibt bekanntlich die Berner und Schweizer Heimatbücher heraus. Die neue Reihe, „Das offene Fenster“, ist eine erfreuliche Bereicherung. Wie schon der Name dieser Bildbuchreihe sagt, sollen wir weit schauen können. Der bekannte Reiseschriftsteller und Photograph Gardi führt uns in diesem Bändchen, es ist das dritte der Reihe, in die sagemuwobene Welt der fernen Insel Spitzbergen. Der Einführungstext von 22 Seiten läßt uns ahnen, daß dieses weltferne Eiland bereits im Brennpunkt mächtropolitischer Konzeptionen steht. Die großformatigen Bilder, 32 Bildtafeln, zeigen uns Land und Leute, Tiere und Blumen in ihrer nördlichen Eigenart. Auch die Fremden, die Russen in den „weißen“ Kohlenruben. Das Bändchen ist nicht nur eine Augenweide, es vermittelt überaus lebendig auch viel Wissenswertes.

Dr. E. St.

Das Titelbild

Die schönste und wirkungsvollste Pflanze der Tropen und der Mittelmeerländer ist der aus Südamerika stammende Schlingstrauch *Bougainvillea spectabilis*. Das leuchtende Purpurrot der blühenden Pflanze ist von einzigartiger Wirkung. (Zu dem Aufsatz „Die Purpurrebe“ in diesem Heft) (Original-Kodachrom-Aufnahme von Bruno Nardi)



Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik

Biel, März 1953, 7. Jahrgang, Nummer 11

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes II

Der letzte große Entdecker

Von Christian A. Bergard

Abschied von meiner Zeit

Von Sven Hedin

Der wandernde See

Von Dr. Eduard Zenker

Festungen gegen böse Geister

Von Dr. K. H. Schwarz-Vanwakeren

Das größte Flugboot der Welt

Das Rätsel des Vorwelteises

Von A. Popow

Die Böcke vom Julier

Von Dr. Hermann Grögl

Mangan aus Hochofenschlacke

Mit eigenen Augen

Der Silberlöwe

Die Frucht der Weisen

Von Charles Nell

Die Purpurrebe

Von Bruno Nardi

Druckvorgespannte keramische Auskleidungen

Bechertiere bauen Inseln auf

Von Dr. Fritz Kahn

Säugetierkinder von fremden Müttern?

Von Dr. J. Nadai

Unser gelber Hausgenosse

Von Doz. Dr. Ingo Krumbiegel

Die Autobusse der Zukunft

Die ersten Architekten

Von Eugène N. Marais

Der Milch-Tetraeder

Spektrum

Kurzbericht

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung: Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64, Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2.10, Jahresabonnement 12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: $\frac{1}{4}$ Seite 350 Fr., $\frac{1}{2}$ Seite 180 Fr., $\frac{1}{4}$ Seite 95 Fr., $\frac{1}{8}$ Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Umschlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb, Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch mit Quellenangabe, ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet